



Rickenbacher Mitteilungsblatt

Politische Gemeinde

9532 Rickenbach TG
Tel. 071 923 70 45
E-Mail: kanzlei@rickenbach-tg.ch
www.rickenbach-tg.ch

Amtliches Publikationsorgan
17. Jahrgang Mai 2014 Nr. 182

Redaktionsschluss:
per 20. des Monats

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Ende Mai 2015 endet die laufende Amtsperiode der Gemeindebehörden. Der erste Wahlgang für die Erneuerungswahlen wird wie in den meisten Hinterthurgauer Gemeinden am 8. März 2015, an einem eidgenössischen Abstimmungssonntag, stattfinden. Nebst den Mitgliedern des Gemeinderates wird man die Mitglieder des Wahlbüros und der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission sowie deren Suppleanten wählen müssen. In den nächsten Tagen wird die Gemeindeganzlei sämtliche Mitglieder unserer verschiedenen Kommissionen, ob gewählt oder vom Gemeinderat bestellt, anschreiben, um in Erfahrung zu bringen, wer sich für eine neue Amtsdauer zur Verfügung stellt. Über die Rücktrittsankündigungen werden wir nach der Sommerpause informieren, verbunden mit einem Aufruf an alle interessierten Personen, sich für das eine oder andere Amt zur Verfügung zu stellen.

Vom 18. bis 22. Juni gilt es ernst: Monatelange Vorarbeiten finden ihren Abschluss in der Durchführung des Hinterthurgauer Turnfests. Belohnen Sie die unzähligen Helferinnen und Helfer sowie die Turner und besuchen Sie dieses Fest. Sei es am Mittwoch, 18. Juni, am Konzert der Schürzenjäger, oder am Wochenende, wenn die turnerischen Leistungen im Vordergrund stehen.

Am 30. Juni findet die Neuzuzügerbegrüssung im Cinewil statt. Der Gemeinderat hat knapp 250 Neuzuzüger sowie Vereins- und Behördenvertreter zu diesem Anlass eingeladen, zu welchem sich auch weitere Rickenbacher Einwohnerinnen und Einwohner mittels Talon in diesem Mitteilungsblatt anmelden dürfen.

Ihr Gemeindeammann, Ivan Knobel

Aus dem Gemeinderat

Georg Züblin wird Vize-Gemeindeammann

Turnusgemäss ist Georg Züblin per 1. Juni zum Vize-Gemeindeammann gewählt worden. Er löst damit Gemeinderat Norbert Rüthemann ab, der seit dem 1. Juni 2013 als Vize-Gemeindeammann amtierte. An der Ressortverteilung und Bestellung der Kommissionen hat sich keine Änderung aufgedrängt.

Sozialamt muss neu besetzt werden

Wie bereits bei seinem Stellenantritt vor acht Jahren angekündigt, wird Ernst Bucher, Leiter des Sozialamtes, per Ende August seine Arbeit auf der Gemeindeverwaltung Rickenbach beenden und in seine zweite Heimat Mexiko zurückkehren. Der Gemeinderat bedankt sich bei Ernst Bucher für seine engagierte und gewissenhafte Tätigkeit und wünscht ihm für seine Zukunft das Allerbeste. Die Stelle wurde auf der Homepage und in den Medien ausgeschrieben.

Bewilligte Baugesuche

Bruno Senti, Rickenbach: Gartenmauer mit Zaun, Parzelle Nr. 252, Wilenstrasse 17.

Politische Gemeinde Rickenbach

Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Donnerstag (Auffahrt), 29. Mai, und am Freitag, 30. Mai, geschlossen. Am Mittwoch, 28. Mai, ist die Gemeindeverwaltung ab 16 Uhr geschlossen. Wir freuen uns, Sie am Montag, 2. Juni, ab 8.30 Uhr wieder bedienen zu dürfen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsunternehmen Brühlmann unter folgender Nummer zu erreichen: 071 966 55 06.

Ersatzabfall-Tour nach Pfingsten

Pfingstmontag, 9. Juni: Keine Abfuhr.
Am Dienstag, 10. Juni findet eine Ersatztour statt.

Identitätskarten und Pässe

Schon bald beginnen wieder die Sommerferien. Sind Ihre Reisedokumente noch gültig? Bitte beachten Sie, dass die Lieferfrist für einen Pass oder eine ID bis zu 10 Arbeitstage betragen kann.

Bei der Einwohnerkontrolle Rickenbach können nur noch Identitätskarten beantragt werden. Wünschen Sie einen Pass oder das Kombiangebot (Pass und ID), müssen diese direkt bei der Kantonalen Ausweisstelle in Weinfelden oder Frauenfeld beantragt werden:

Erfassungszentrum Weinfelden
Bahnhofstrasse 12
Postfach 240
8570 Weinfelden
Tel.: 058 345 13 80
Fax: 058 345 13 81
E-Mail: ausweisstelle@tg.ch
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag, 8 – 12 / 13.30 – 17 Uhr

Erfassungszentrum Frauenfeld
Schlossmühlestrasse 7
8500 Frauenfeld
Tel.: 058 345 13 70
Fax: 058 345 13 71
E-Mail: ausweisefrauenfeld@tg.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag, 8 – 11.30 / 13.30 – 17 Uhr

Online Passantrag www.schweizerpass.ch
Homepage www.passbuero.tg.ch

Neubemessung der Prämienverbilligung 2013

Sobald Sie Ihre Steuererklärung 2013 beim Steueramt eingereicht haben, wird diese veranlagt. Nachdem die Einsprachefrist für die Veranlagung unbenutzt abgelaufen ist, erhalten Sie die Schlussrechnung. Anhand der Steuererklärung werden die Steuerfaktoren für das Jahr 2013 definitiv. Sollten Sie zur provisorischen Steuerrechnung 2013 Abweichungen nach unten feststellen, melden Sie sich bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Rickenbach. Bitte bringen Sie dazu die Schlussrechnung 2013 mit. Es wird geprüft, ob Sie Anspruch auf eine Neubemessung der Prämienverbilligung 2013 haben. Dazu muss die Einfache Steuer unter 800 Franken liegen. Für Kinder kann ein Anspruch geltend gemacht werden, wenn kein steuerbares Vermögen ausgewiesen wird. Die Neubemessung muss innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Schlussrechnung bei der Krankenkassen-Kontrollstelle geltend gemacht werden. Später eingereichte Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter 071 929 70 40 gerne zur Verfügung.

Vorsicht vor unseriösen Handwerkern

Die „Masche“ der Betrüger ist einfach. Sie werden bei den Bewohnern eines Hauses vorstellig und bieten ihre Dienste an. Dazu gehören beispielsweise die Asphaltierung des Vorplatzes, die Renovation der Fassade oder Arbeiten am Dach oder im Garten. Charakteristisch ist, dass zuerst ein sehr tiefer Preis veranschlagt wird und die Handwerker nach einigen Arbeiten plötzlich einen massiv höheren Geldbetrag verlangen. Dabei setzen sie die Geschädigten oftmals unter Druck und können sie zur Zahlung von überteuerten Preisen bewegen. In manchen Fällen haben die stümperhaften Arbeiten der angeblichen Handwerker zu grossen Schäden geführt, die teuer saniert werden mussten.

Die Kantonspolizei Thurgau rät deshalb zur Vorsicht im Umgang mit angeblichen Handwerkern, die ungefragt Renovierungs- oder Bauarbeiten anbieten. Es sind auch Fälle bekannt, in denen die Betrüger eine Vorauszahlung angenommen haben und dann nicht mehr aufgetaucht sind.

Um dies zu verhindern, gibt die Kantonspolizei Thurgau folgende Tipps:

Prüfen Sie Angebote in Ruhe und genau, wenn Sie ein Bau- oder Renovationsprojekt planen. Holen Sie verschiedene Offerten von seriösen Firmen ein.

Seien Sie vorsichtig, wenn die veranschlagten Preise unüblich tief sind.

Leisten Sie keine An- oder Vorauszahlungen an unbekannte Personen.

Informieren Sie die Polizei über die Notrufnummer 117, wenn Sie unter Druck gesetzt werden oder betrogen worden sind.

Geburtstagsgratulationen

20.06.1934

80. Geburtstag Berta Eggenberger
wohnhaft an der Mattfeldstrasse 17.

Handänderungen

31. März 2014, Grundstück Nr. S363,
3.5-Zimmer-Wohnung, Bachwiese 2 und 2a,
5141000 StWE; Veräusserer Oberhänsli
Ivan, Mosnang, erworben am 29.1.2004;
Erwerber Oberhänsli Maria, Rickenbach.

7. April 2014, Grundstück Nr. S725,
5.5-Zimmer-Wohnung, Mattfeldstrasse 13b,
1381000 StWE; Veräusserer WASU
Liegenschaften AG, Fischingen, erworben
am 30.9.2013; Erwerber Stiefel Alexander,
Busswil TG.

24. April 2014, Grundstück Nr. S109,
1.5-Zimmer-Wohnung, Mattfeldstrasse 17,
281000 StWE; Veräusserer Beyeler Max, Bottighofen,
erworben am 24.11.1992; Erwerber Belag
Liegenschaften AG, Bottighofen.

24. April 2014, Grundstück Nr. 75,
497 m², Land, Sommeraustasse 12, Wohnhaus;
Veräusserer Erben Brandenberger Esther,
Rickenbach, erworben am 23.1.2012; Erwerber
Trailovic-Vasilijevic Sasan und Maja, Winterthur.

Mütterberatung

Wann: 2. und 4. Montag im Monat
Wo: Turnhallenschulhaus 1. Stock,
Kirchstrasse 22 (071 393 32 82)
www.mutter-vater-beratung.ch
Zeit: 13.30 bis 16 Uhr

Mütterberatung - nächste Daten:

Montag, 9. Juni 2014
ohne Anmeldung
Montag, 23. Juni 2014
mit Anmeldung

Ruhezeit über Mittag

Die Tage sind bereits wieder länger, alles wächst und blüht – auch der Rasen. Man sitzt gerne im Freien und geniesst die Ruhe, ohne störendes Geräusch vom Rasenmäher der Nachbarn. Damit alle gleichermassen von der schönen Jahreszeit profitieren können, wird an die üblichen Ruhezeiten erinnert: 12 bis 13.30 Uhr sowie 20 bis 22 Uhr.

Während der Ruhezeiten soll auf Lärm verursachende Arbeiten (Rasenmähen, Häckseln usw.) verzichtet werden. Für die eigentliche Nachtruhe gilt allgemein die Zeit von 22 bis 6 Uhr. Lassen wir doch die Sommerzeit zur Freude unserer Freizeit werden und nehmen aufeinander Rücksicht!

KV-Lehrstelle 2015

Auf Anfang August 2015 bietet die Gemeindeverwaltung Rickenbach wiederum eine kaufmännische Lehrstelle, Profil E oder M an. Aufgeweckte Jugendliche, welche an einer abwechslungsreichen, breit gefächerten Grundausbildung im kaufmännischen Bereich interessiert sind und im nächsten Jahr die Sekundarschule erfolgreich abschliessen werden, können sich bis zum 11. August 2014 schriftlich bewerben.

Über Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Resultate aus allfälligen Stellwerk/Multi-check-Tests und Foto an die Gemeindekanzlei, Postfach 182, 9532 Rickenbach, freuen wir uns.

Primarschulgemeinde Rickenbach

Weiterbildungstag an der Primarschule Rickenbach

Am 2. Mai trafen sich die Lehrpersonen der PS Rickenbach im Thurlindenschulhaus zu einem Weiterbildungstag. Lebensrettende Sofortmassnahmen war das Hauptthema des Morgens. Am Nachmittag wurden das neue Jahresprogramm und das Reglement fürs Schulschwimmen bearbeitet. Zudem erhielten die Lehrpersonen Informationen über Ablauf und Nutzen einer schulinternen Intervention.

Schulleiterin Stephanie Schildknecht begrüßte alle Anwesenden, darunter besonders die neuen Lehrkräfte, und erläuterte die Ziele des Weiterbildungstages.



Lis Stillhard (externe Schulberaterin) forderte die Lehrpersonen auf, in einem Brainstorming ihre Gedanken zu den Leitthemen „Wir übernehmen Verantwortung“ und „Wir helfen einander“ zu notieren und im Plenum vorzustellen.



Danach übernahmen Jacqueline Häne und Kasimir Höhener, beide Rettungssanitäter und Instruktoren aus Wil, die Weiterbildung der Lehrkräfte. Eindrücklich schilderten sie, wie enorm wichtig die Ersthilfemassnahmen im Falle eines Herzstillstandes sind. Wird der Rettungsdienst mit der Nr. 144 alarmiert, vergeht im Durchschnitt eine Viertelstunde bis die Rettungssanitäter vor Ort sind. Diese Zeit muss unbedingt genutzt werden, da ohne Reanimation die Überlebenschancen jede Minute um 10% sinken.



Die Instruktoren erklärten die Grundlagen des BLS (Basic Life Support) sowie den richtigen Gebrauch eines AED-Gerätes (Automatischer Externer Defibrillator). Nach der Theorie kam dann die Praxis, bei der alle Anwesenden die Herzdruckmassage und den Einsatz des AED an Puppen üben konnten. Mit diesem anstrengenden körperlichen Einsatz war das Mittagessen im Restaurant Rössli wohl verdient.



Anschliessend informierten die verantwortlichen Projektleiter die Lehrpersonen über den Stand der laufenden Schulentwicklungsprojekte. In Gruppen wurde danach am Jahresprogramm 2014/15 gearbeitet. Im Mittelpunkt stand die Suche nach einem neuen Jahresmotto. Zudem waren Ideen gefragt, um dieses umzusetzen.

Im weiteren Verlauf stellte Lis Stillhard die sogenannte Intervision oder kollegiale Praxisberatung vor. Die Intervision ist ein Instrument zur gegenseitigen Unterstützung und Beratung. Sie bietet die Möglichkeit, aktuelle berufliche Aspekte zu reflektieren und Lösungen für konkrete Fragen zu finden. Es soll eine Hilfe zur Selbsthilfe sein, bei der man gegenseitig vom Wissen und den Erfahrungen der Teilnehmer profitieren kann.



Zum Schluss des Tages galt es, den Entwurf „Reglement Schulschwimmen“ fertig zu stellen. Erste Erfahrungen mit dem Schwimmunterricht im neuen Hallenbad Bergholz wurden ja von den 3. - 6.Kl. Lehrpersonen bereits gemacht.

Elisabeth Rathgeb

Der Kindergarten Grün bringt die Muttertagsbriefe auf die Post

Der Kindergarten Grün von Frau Renata Merkli behandelte das Bilderbuch „Briefe an Zipfelwitz“. Die Zwerge mussten erfahren: „Nur wer schreibt, dem wird geschrieben“. So wurden im Kindergarten eine Schreibwerkstatt und eine Post eingerichtet. Fleissig schrieben die Kinder einander Briefe und brachten sie auch auf die Post im Kindergarten. Zum Muttertag schrieben die Kinder einen Brief an ihre Mamis.



Am Freitagmorgen, 9. Mai, durften die Kinder die Briefe selber zur Post bringen. Frau Sabrina Scherrer von der Post Rickenbach zeigte der ganzen Klasse, was mit diesen Briefen passiert, damit sie pünktlich zum Muttertag zu Hause eintreffen.



Jedes Kind durfte seinen Brief selber abstempeln. Es war sehr eindrücklich und interessant für die Kinder.



Danach wurden die Muttertagsgeschenke mit dem Leiterwagen persönlich ausgeliefert, da die Geschenke zerbrechlich waren. Die Kinder umarmten

ihre Mütter und wünschten einen schönen Muttertag mit einem Muttertagsständchen, dann zog die Klasse weiter.



Ob dem Kindergarten Grün die Überraschung gelungen ist? Ein Kind meinte: „Also meine Mami heult bestimmt!“

Renata Merkli

Es ist wieder Schulreise-Zeit

Bis letztes Jahr gingen die Schulklassen zeitlich individuell auf die Schulreise. Vor allem früher war es organisatorisch kein Problem, wenn an einem Tag diese Klasse und am nächsten Tag eine andere Klasse auf die Schulreise ging.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass die Freiheit der Klassenlehrpersonen bezüglich Wahl des Schulreisedatums zu immer grösseren organisatorischen Hürden führte. Die Stundenpläne sind gefüllt mit Lektionen, welche von Fachlehrpersonen erteilt werden: Textiles Werken, Englisch, Französisch, Deutsch als Zweitsprache, Schulische Heilpädagogik etc. In einigen Lektionen sind auch verschiedene Klassen (zum Beispiel alle Drittklässler) vertreten.

Damit die Stundenausfälle auf das Minimum beschränkt werden können, hat die Schulleitung zusammen mit dem Lehrerteam beschlossen, dass die Schulreisen der Primarschule Rickenbach jeweils an einem gemeinsamen Datum durchgeführt werden. Einzig die Kindergartenabteilungen dürfen das Reisedatum noch individuell festlegen.

Für dieses Jahr sind die folgenden Schulreisedaten fixiert worden:

- Dienstag, 27. Mai 2014
- Dienstag, 17. Juni 2014
- Donnerstag, 19. Juni 2014
- Freitag, 20. Juni 2014
- Dienstag, 24. Juni 2014

Nun muss nur noch das Wetter mitspielen, damit die Schulreisen an einem der vorgesehenen Daten durchgeführt werden können.

Stephanie Schildknecht

Personelle Mutationen per Ende Schuljahr 2013/2014 – Teil 2

Per Ende April 2014 ging noch eine weitere Kündigung einer Lehrperson ein. Angelika Schönenberger hat sich entschieden, per Ende Schuljahr 2013/14 ebenfalls zu kündigen. Sie möchte künftig wieder mehr Zeit für die Landwirtschaft und für die Eltern aufwenden können. Als Lehrperson sieht sie ihre künftige Tätigkeit mit gelegentlichen Einsätzen als Springerin oder Stellvertreterin. Die Ersatzanstellung für A. Schönenberger wurde Ende April in die Wege geleitet. Schulbehörde und Schulleitung hoffen, dass bis Mitte Juni auch diese Lücke noch geschlossen werden kann. Erfreulicherweise konnte in der Zwischenzeit ein Ersatz für Karin Assenheimer verpflichtet werden. Es ist dies Frau Sabine Geiger, welche momentan noch in Fribourg unterrichtet.



Frau Geiger ist in der Ostschweiz aufgewachsen und hat an der PHSG die Ausbildung zur Primarlehrperson im Jahr 2002 abgeschlossen. Danach hat sie in Solothurn die Ausbildung in musikalischer Früherziehung mit Diplom abgeschlossen. Danach folgten zwei Nachdiplomstudien bei Till-Theaterpädagogik, welche sie 2009 mit dem

„Master of advanced studies in Theaterpädagogik“ abschloss. Von 2009 bis 2014 absolvierte Sabine Geiger verschiedene Kurse im Bereich Theater. Ab September 2014 will S. Geiger berufsbegleitend die Schauspielschule Zürich besuchen. Deshalb war sie an dieser Teilzeit-Stelle auch sehr interessiert. Zur Hauptsache wird Frau Geiger zusammen mit Franziska Scheiwiller eine 1./2. Klasse unterrichten. Daneben steht sie der Primarschule aber auch als Fachlehrperson (z. Bsp. Französisch etc.) zur Verfügung.

Primarschulbehörde Rickenbach

Sekundarschulgemeinde Rickenbach-Wilen

Kontinuität bei den Lehrpersonen

Das Ägelseeteam erfährt auf das Schuljahr 2014/15 keine personellen Änderungen. Die Schulbehörde ist darüber erfreut und wertet dies auch als ein Indikator für die Arbeitsplatzzufriedenheit. Aufgrund der tiefen Schülerzahl bei den Erstklässlern werden im nächsten Schuljahr zwei Stammklassen Typ E und eine Stammklasse Typ G geführt.

Sanierung First Turnhallendach

Die Arbeiten für die Sanierung des Turnhallendachs hat die Schulbehörde im freihändigen Verfahren an die Remo Schönenberger AG, Kirchberg, vergeben. Die Stimmbürgerschaft hat dafür am 27. März einen Investitionskredit von 80'000 Franken bewilligt. Die Arbeiten werden ab September in Angriff genommen und bis zum Ende der Herbstferien 2014 abgeschlossen.

Kursprogramm Schuljahr 2014/15

Das Programm für die Wahlpflicht- und Freifächer am Ägelsee für das kommende Schuljahr ist online auf www.aegelsee.ch verfügbar. Es bietet wiederum eine breite Auswahl an musischen, handwerklichen und sportlichen Kursen. Die Kurse finden am Montag-, Donnerstag- und Freitagnachmittag statt. So können die Schülerinnen und Schüler ihren Stundenplan und damit ihr Lernen entsprechend ihren Interessen und Neigungen aktiv mitgestalten.

Sachversicherungen optimiert

Mehr Leistung – weniger Prämie. Das ist das Fazit der Überprüfung im Bereich der Sachversicherungen. Die Schulbehörde prüft jährlich zusammen mit der Kessler & Co AG, St. Gallen, eine leistungs- und kostenmässige Optimierung des Versicherungsportfolios. Die Zusammenarbeit mit dem Versicherungsbroker zahlt sich aus.

Website und Newsletter

Weitere News und ausführliche Berichte unter www.aegelsee.ch. Dort können Sie auch den Newsletter gratis abonnieren.

Schulbehörde und Schulleitung

Vereine und Soziale Institutionen

Wanderung via Giessenwasserfall zur Grillstelle im Letten

Zahlreiche Wanderfreunde aus Rickenbach und Wilen schlüpfen am 1. Mai, trotz des wolkenbedeckten Himmels, in die Wanderschuhe und nahmen den etwas sumpfigen Weg via Giessenwasserfall zur Grillstelle im Letten unter die Füsse. Empfangen wurden die Wanderer bei der Grillstelle vom Frauenturnverein Rickenbach.



Die Turnerfrauen versorgten die Gäste mit Würsten, Getränken, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Die Verpflegung wurde von der Thurgauer Kantonalbank, Rickenbach, anlässlich des 25-jährigen Bestehens, offeriert.



Für die grosszügige Unterstützung der TKB Rickenbach und die gute Zusammenarbeit bedankt sich der FTV Rickenbach im Namen aller Teilnehmer der 1. Mai-Wanderung ganz herzlich.



Fahrt ins Blaue 2014

Pünktlich und voll gespannter Vorfreude bestieg eine ansehnliche Truppe gutgelaunter Senioren den bereit stehenden Car, und liess sich via Autobahn zügig zum ersten Ausflugsziel chauffieren. Dieses Jahr war der Greifvogelpark Buchs SG unsere erste Anlaufstelle. Angenehmes Frühlingswetter ermöglichte uns, Kaffee und Nussgipfel unter freiem Himmel, und dabei gleichzeitig die herrliche Aussicht auf die nahe Bergwelt, zu geniessen. Die Sicht auf die verschiedenen Volièren und den gepflegten Park erhöhten die Spannung. Wir liessen uns nicht lange bitten, um die Plätze auf der Tribüne einzunehmen, stand uns doch eine interessante Vorführung mit verschiedensten Greifvögeln bevor. Lucien Nigg, der Besitzer des Vogelparks, vermittelte uns viel Wissenswertes über Herkunft und Lebensgewohnheiten seiner ca. 200 verschiedensten Schützlinge.



Nicht nur zuschauen war angesagt, die meisten Vögel liessen sich auch anfassen, und ganz ehrlich, wo hat man sonst die Gelegenheit, seinen Vogel ganz offiziell auf dem Kopf vorzuführen?



Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags führte uns über Altstetten, Ruppen, nach St. Anton. Ein wunderschöner Fleck Erde, kaum zu beschreiben, die fantastische Aussicht, zum einen ins Rheintal, und auf der anderen Seite auf den Bodensee, im Hintergrund ein prächtiges Alpenpanorama. Bei schmackhaftem Appenzellerkäse, geräuchertem Schinken, und allem was sonst noch dazu gehört, liessen wir es uns gut gehen. Auf dem Heimweg gab es so viel zu erzählen, dass der Versuch ein paar Lieder zu singen, bald aufgegeben werden musste. Einmal mehr hat uns unser Chauffeur Ruggerio Mattioli sicher und mit viel Können durch die schöne Ostschweiz, und wohlbehalten auch wieder zurück nach Rickenbach chauffiert. Herzlichen Dank.

Rosmarie Keller

Nächster Senioren-Höck

Grillnachmittag am 3. Juni, 14 Uhr:
Bei schönem Wetter dürfen wir wiederum die Gastfreundschaft von Lina Lenzlinger an der Bachstrasse geniessen. Falls es regnet, treffen wir uns wie gewohnt im Pfarreiheim. Bei Unklarheiten,

oder wenn jemand eine Mitfahrgelegenheit benötigt, bitte bei R. Keller, Tel. 076 500 52 27 melden.

Nächster Stricktreff

16. Juni, 14 Uhr im Pfarreiheim



Endlich sind die Eisheiligen vorbei und mit dem wärmeren Wetter bekommt man auch wieder vermehrt Lust um etwas zu tun. Genau für diese Lust haben wir etwas anzubieten. Das grosse Stricken für die Pro Senectute dieses Jahr ist wieder im Gange. Wer gerne diesen Sommer Mützchen für die Innocent-Fruchtsaftfläschchen stricken möchte, welche dann für die Pro Senectute verkauft werden, kann Informationen betreffend Wolle und weitere Details bei der Ortsvertretung Rickenbach TG nachfragen. Es würde uns mächtig freuen, noch weitere Strickerinnen zu gewinnen. Wer wird Mützchen-Strickerin 2014?

Die Pro Senectute ist die Institution, welche älteren Menschen Hilfe anbietet in allen Belangen des Lebens. Wer Hilfe braucht, sollte nicht zögern und sich bei der Pro Senectute melden. Die Pro Senectute hilft gerne und schnell.

Ortsvertretung Rickenbach TG: Dora und Werner Walthert, Mattfeldstr. 15, Rickenbach TG
Tel. 071 923 22 49

Schützen Wilen-Rickenbach

Diverse Höhepunkte der Saison 2014 stehen kurz bevor: Feldschiessen, obligatorische Bundesübung und der Besuch des St. Galler Kantonalen Schützenfestes mit Festzentrum Thurau in Wil machen den Juni zu einem abwechslungsreichen Monat für die Schützen Wilen-Rickenbach.

Eidgenössisches Feldschiessen 2014 in Münchwilen

Am Wochenende vom 30. Mai bis 1. Juni findet das Feldschiessen statt. Machen Sie mit! Beim weltgrössten Schützenfest heisst das Motto: Mitmachen kommt vor dem Rang! Verschiedene Schützenvereine organisieren diesen Anlass jeweils abwechselnd. Dieses Jahr schiessen alle Wilener und Rickenbacher Schützen auf dem Schiessstand in Münchwilen! Schiesszeiten: Freitag, 30. Mai von 17.30 bis 20 Uhr; Samstag, 31. Mai von 13.30 bis 16.30 Uhr und am Sonntag, 1. Juni von 9 bis 11 Uhr.

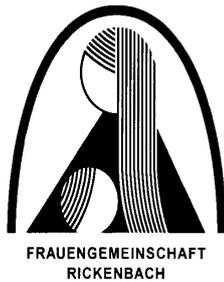
Wer älter als 10 Jahre ist, ist am Feldschiessen herzlich willkommen. Dieser traditionelle Schiessanlass ist für alle Teilnehmer kostenlos. Die Schützen Wilen-Rickenbach freuen sich auf eine rege Teilnahme und wünschen dabei viel Spass und natürlich „Gut Schuss!“

Obligatorische Bundesübung

Am Freitag, 13. Juni, organisieren wir in der Thurau von 18 bis 20 Uhr die Obligatorische Bundesübung. Die Erfahrung zeigt, dass es an den Schiessdaten vor den Sommerferien zu kürzeren Wartezeiten kommt. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Schiesspflicht besteht ab RS bis Jahrgang 1980. Unbedingt Schiess- und Dienstbüchlein, sowie das PISA-Formular und einen amtlichen Ausweis mitbringen!

St. Galler Kantonales Schützenfest in der Thurau Wil

An drei Wochenenden im Juni und Juli findet das St. Galler Kantonale Schützenfest in der Region statt; Festzentrum ist die Schiessanlage in der Thurau. Natürlich werden wir daran teilnehmen und am 21. Juni auf dem Stand beim Bettenauer Weiher unser Bestes geben. Ebenfalls am 21. Juni ist der offizielle Tag dieses Anlasses mit einem Umzug durch die Stadt (Start 10.30 Uhr beim Allee-Schulhaus). Dazu sind viele Zuschauer herzlich willkommen.



Pfingst-Apéro Sonntag, 8. Juni

Nach dem Festgottesdienst zu Pfingsten

Kaffeetreff Mittwoch, 11. Juni

Von 9.30 bis 10.30 Uhr findet der Kaffeetreff im Erdgeschoss des Pfarreiheims Rickenbach statt.

Fronleichnam Samstag, 14. Juni

Gottesdienst um 17.30 Uhr

Vereinsausflug der Frauengemeinschaft ins Glarnerland Samstag, 23. August

Dieses Jahr geht es ins Glarnerland. In Glarus machen wir zuerst einen Kaffeehalt mit anschließendem Stadtrundgang. Weiter geht's dann nach Elm. Die Luftseilbahn bringt uns zum Aempächli, wo das Mittagessen im Berggasthaus auf uns wartet. Die Talfahrt kann entweder mit einem Trotinet oder mit der Seilbahn erfolgen. Der gefolgte freie Aufenthalt in Elm wird sicher interessant sein, es gibt einiges zu sehen (Wakkerpreis, Unesco Welt-naturerbe, schöne Häuser, Schieferabbau). Um ca. 16 Uhr treten wir die Heimreise wieder an. Abfahrt: 7.30 Uhr, beim Pfarreiheim Rickenbach. Die Kosten belaufen sich, bei einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen, auf ca. 65 Franken, ohne Mittagessen. Aus der FG-Kasse werden der Kaffeehalt, Stadtrundgang und die Luftseilbahn bezahlt. Die Anmeldungen ab sofort bis spätestens 30. Juli nimmt gerne Frau Barbara Hösli entgegen, Tel. 071 923 37 03.

Energiewende: Jeder Beitrag zählt

Die Umstellung der Energieversorgung von Atomenergie auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien ist ein Generationenprojekt. Alle können zur geplanten Energiewende beitragen. Mieterinnen und Mieter haben wohl kaum Einfluss auf den Energieträger für die Heizung oder die energetische Qualität der Liegenschaft, doch mit effizien-

ten Geräten, stromsparender Beleuchtung und dem Bezug von erneuerbarem Strom können auch sie die Energiewende vorwärts bringen.

Gut ein Drittel des Energieverbrauchs in einem Haushalt entfallen auf den Stromkonsum. In einem typischen Vierpersonen-Haushalt in einer Mietwohnung sind es rund 3000 Kilowattstunden, welche Mieterinnen und Mieter direkt brauchen (ohne Haustechnik und Allgemiestrom für Waschmaschine usw.). Bis zu 50 % beträgt das Sparpotenzial. Dabei sind Unterhaltungselektronik und Heimbüro, die Beleuchtung sowie das Kochen und Backen die grössten Stromfresser und bieten die besten Möglichkeiten zum Sparen.

Standby: reine Energieverschwendung

Im Bereich der Unterhaltungselektronik und Heimbüro-Geräte lässt sich ohne Komforteinbusse der Standby-Verbrauch vermeiden. Denn diese Geräte beziehen auch wenn sie nicht in Betrieb sind Strom, sofern sie nicht vollkommen vom Netz getrennt werden. Die vollständige Unterbrechung der Stromzufuhr erleichtern so genannte Abschalthilfen wie Steckerleisten oder Energy-Saver mit automatischer Erkennung des Standby-Modus. Auch bei Netzteilen für Smart-Phones oder Tablets gilt: Nach dem Laden Stecker aus der Dose. Bleiben sie eingesteckt, ähneln sie einem tropfenden Wasserhahn, denn der Trafo bezieht dauernd Strom. Beim PC lohnt es sich ausserdem, die Energieoptionen optimal einzustellen, so dass er bei einer kurzen Arbeitspause automatisch den Monitor ausschaltet und in den Standby-Betrieb geht. Mit Tastendruck erscheint die aktuelle Arbeit wieder auf dem Bildschirm.

LED: Die beste Alternative

Bei der Beleuchtung können LED-Leuchten dazu beitragen, das Sparpotenzial auszuschöpfen. Sie bieten sowohl gegenüber den Glühbirnen, als auch gegenüber Halogen- und Stromsparlampen die beste Alternative. Verglichen mit einer Sparlampe brauchen sie rund 40 % weniger Strom und weisen eine deutlich höhere Lebensdauer auf. Ausserdem ist heute ein qualitativ hochstehendes Markenprodukt für rund 20 Franken erhältlich. Um die Energieeffizienz von LED-, Stromspar- und Halogenlampen vergleichen zu können, ist neu die Lumen-Zahl entscheidend. Lumen gibt den Lichtstrom und damit die Helligkeit einer Lampe an.

TURNFEST HINTERTHURGAU

RICKENBACH | WILEN



2014

20. - 22. JUNI

Ein grosses Fest – auch für alle Rickenbacherin- nen und Rickenbacher!

Über 3000 Turnende werden vom 20. bis 22. Juni in Wilen und Rickenbach zum Turnfest Hinterthurgau 2014 erwartet. Auch für alle Rickenbacherinnen und Rickenbacher soll der Grossanlass eine gefreute Sache werden.

Das OK hat sich entschieden, das Fest möglichst verkehrsfrei und nachhaltig durchzuführen. Das heisst: Alle Teilnehmenden reisen mit ihrer Festkarte kostenlos mit dem öffentlichen Verkehr aus der ganzen Schweiz ans Fest und zurück. Auch die Zuschauer sollen mit dem ÖV anreisen – ab Bahnhof Wil und zwischen den Wettkampfpunkten verkehren durchgehend kostenlose Shuttlebusse. Der Festplatz befindet sich im Ägelsee, Wettkampfpunkte gibt es im Ägelsee und bei der Primarschule Rickenbach.

Besucher aus der näheren Umgebung werden gebeten, das Auto zu Hause zu lassen und mit dem Velo oder zu Fuss ans Fest zu kommen. Es gibt einen grossen Veloparkplatz. Wer trotzdem mit dem Auto kommen will, kann auf der Allmend in Wil parkieren (5 Franken Gebühr) und wird von dort mit dem Shuttlebus zum Festplatz gebracht. Die Zufahrt zum Fest ist für Besucher gesperrt, der Verkehr wird geregelt. Rickenbach wird so von beträchtlichem Mehrverkehr verschont, es wird kein Verkehrschaos geben. Zu hören und zu sehen sein werden lediglich die Shuttlebusse sowie Materialtransporte. Anwohnern steht die Zufahrt nach Hause selbstverständlich jederzeit offen.

Das Turnfest wird nur dank des Einsatzes eines grossen Corps von Freiwilligen möglich. Wer spontan mithelfen will, kann sich bei Helferchef Toni Somm melden (Mail: toni.somm@turnfest-2014.ch). Die Dorfbevölkerung ist herzlich zu allen Programmpunkten eingeladen. Natürlich gibt es auch Einwohner, die mögen es lieber ruhiger. Das gilt es zu respektieren. Falls der Trubel jemandem zu nahe kommen sollte – etwa in Form von lauten Heimkehrern in der Nacht – bittet das OK um Verständnis. Im Ernstfall ist das Sicherheitsdispositiv über die Nummer 079 414 60 55 jederzeit erreichbar.

PROGRAMM

Mittwoch 18. Juni 2014

Konzertabend mit der erfolgreichen Band «Die Schürzenjäger»

Ab 18.00	Verpflegung im Festzelt und Unterhaltung mit «DJ Letz Fetz», Barzelt, Schüga-Bar
20.30 – 00.30	Konzert «Die Schürzenjäger»
00.30 – 02.00	Unterhaltung mit «DJ Letz Fetz», Barzelt

Eintritts-Tickets à Fr. 29.– sind über www.ticketcorner.ch oder an allen Ticketcornervorverkaufsstellen wie SBB, Post, Coop, Manor etc. erhältlich

Freitag, 20. Juni 2014

Ab 14.00	Einzelwettkämpfe Aktive, 35+ und 55+ und Festbetrieb
Ab 16.00	Spieltourniere: Faustball, Korbball, Volleyball

Party im Festzelt und im Barzelt mit «DJ Mario», Ü35 Zelt, Schüga-Bar
Kostenloser Eintritt



Fussball WM-Zone mit Grossleinwand

18.00	Italien – Costa Rica
21.00	Schweiz – Frankreich
24.00	Honduras – Ecuador

Samstag, 21. Juni 2014

Vereinswettkämpfe Aktive, 35+, 55+ und PluSport, Gymnastik, Team-Aerobic, Geräteturnen, Leichtathletik etc., Attraktive Freizeitwettkämpfe für Turner und Besucher

8.00 – 20.00	Vereinswettkämpfe und Freizeitwettkämpfe
--------------	--

Turnfest-Stimmung im Festzelt mit der «Voodoo Child Partyband»
Party im Barzelt mit «DJ Letz Fetz», Ü35 Zelt, Schüga-Bar
Kostenloser Eintritt



Fussball WM-Zone mit Grossleinwand

18.00	Argentinien – Iran
21.00	Deutschland – Ghana
24.00	Nigeria – Bosnien-Herzegowina

Sonntag, 22. Juni 2014

Ägelsee-Cup: Attraktiver Show-Wettkampf mit den 10 Highlights in Gymnastik / Team Aerobic und Geräteturnen vom Samstag, Schlussfeier

10.00 – 12.00	Ägelsee-Cup
Ab 11.00	Apéro für Sponsoren und Ehrengäste
Ab 13.00	Fahnenlauf, Rangverkündigung, Ansprachen Musikalische Begleitung der MG Brassband Wilen und MG Harmonie Rickenbach



Allmend / Zirkusplatz
Glärnischstrasse
9500 Wil



Shuttle-Bus ab Bahnhof Wil
und Parkplatz Allmend
bis zum Festplatz Ägelsee

Aufruf zur Kuchenspende

Wer das Fest mit einem selbstgebackenen Kuchen unterstützen möchte, kann diesen Talon ausgefüllt an Bruno Stauffer, Mattfeldstr. 17, 9532 Rickenbach, oder per Mail an star.stauffer@bluewin.ch senden:

Name: _____ Vorname: _____
Strasse: _____ Ort: _____

- Freitag, 20. Juni 2014 ab 14.00 Uhr
- Samstag, 21. Juni 2014 ab 08.00 Uhr
- Sonntag, 22. Juni 2014 ab 08.00 Uhr

→ Bitte Gewünschtes ankreuzen für unsere interne Planung und Koordination. Herzlichen Dank!

*Nicht nur Eier brauchen Schutz.
Tragen Sie einen Velohelm.*



suva*liv!*
Sichere Freizeit

Suva, Postfach, 6002 Luzern
Telefon 041 419 51 11

Für Bestellungen:
Fax 041 419 59 17
www.suva.ch/waswo

Bestellnummer 55257.d
04/2008



Verabschiedung des Gemeindeleiterehepaars

Gerd und Ulrike Zimmermann

Sonntag, 29. Juni 2014

Programm:

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Verena. Dekan Daniel Bachmann verabschiedet das Gemeindeleiterehepaar.
- 11.30 Uhr Apéro, anschliessend Mittagessen im Mehrzwecksaal

Apéro und Mittagessen werden musikalisch und gesanglich vom Musikverein Harmonie und vom Männerchor umrahmt.

Zu diesem Anlass sind alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger herzlich eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung erforderlich**.

Die Kirchenvorsteherschaft

----- Anmeldetalon, bitte hier abtrennen -----

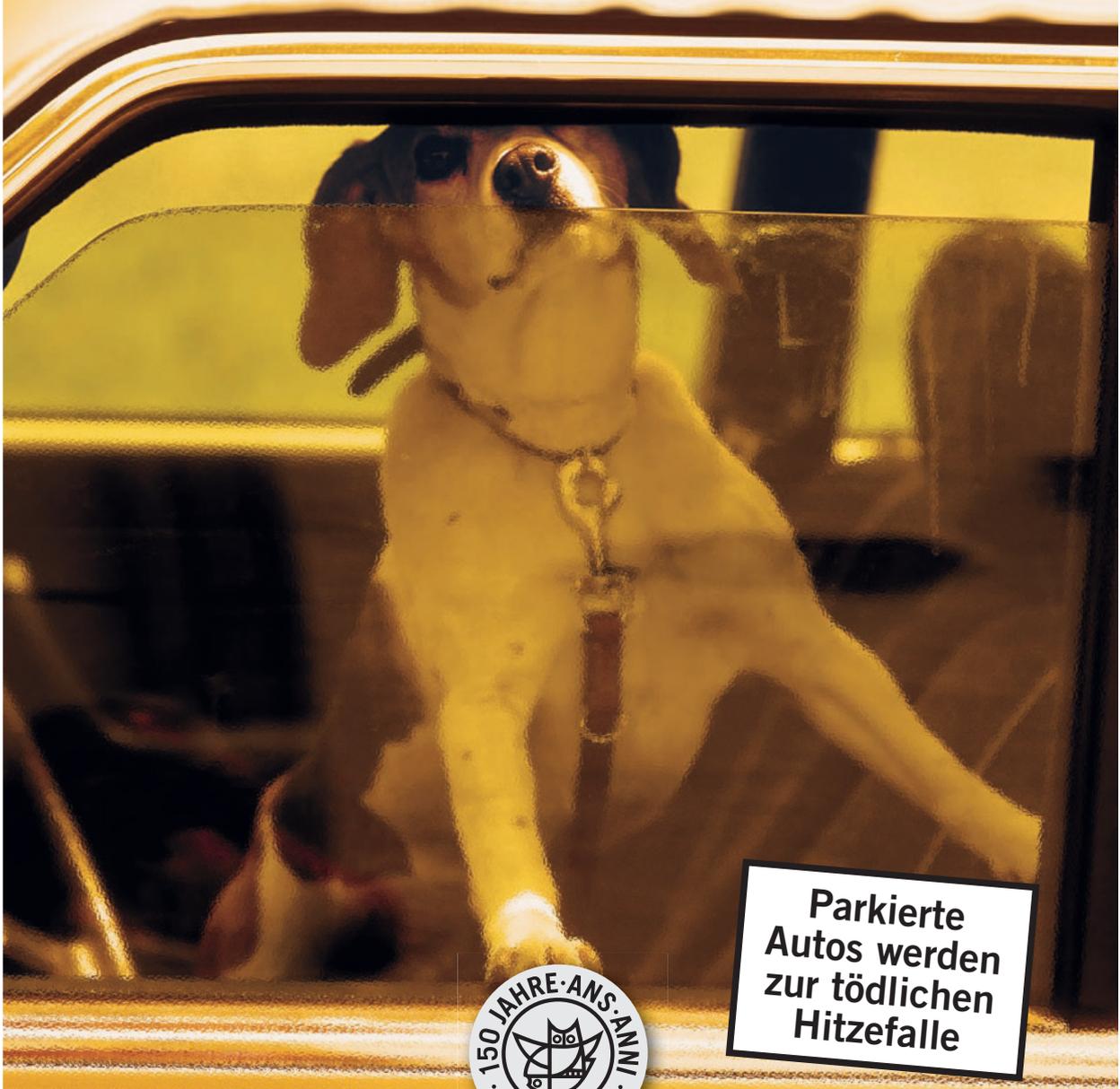
Anmeldungen bitte mit Anmeldetalon, Telefon oder E-Mail bis spätestens **Mittwoch, 18. Juni 2014** an Frau Monika De Simone, Kirchstr. 27, 9532 Rickenbach (Tel. 071 923 17 74, E-Mail: m.desimone@bluewin.ch).

Name: _____ Vorname: _____

Anzahl Erwachsene/ Jugendliche: _____ Anzahl Kinder* bis 10 J.: _____

*Die Erziehungsberechtigten sind für die Betreuung ihrer Kinder selber verantwortlich.

Achtung: Überhitzungsgefahr!



Parkierte
Autos werden
zur tödlichen
Hitzegefahr



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Am 30. Juni ins Kino

Der Gemeinderat lädt alle zwischen Mai 2013 und Mai 2014 neu nach Rickenbach Zugezogenen zur Neuzuzügerbegrüssung ins Kino ein. Der Anlass findet am Montag, 30. Juni, um 18 Uhr im Cinewil in Wil statt. Nach einem Apéro wird um 19 Uhr die Komödie „Der Hunderjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand“ gezeigt.

Malmköping in Schweden: Im Altersheim laufen die Vorbereitungen für Allan Karlssons 100. Geburtstag, doch der Jubilar hat andere Pläne. Er entflieht der Langeweile und dem eintönigen Alltag, indem er aus dem Fenster klettert und sich an der nächsten Busstation in ein Abenteuer stürzt. Auf seiner Flucht findet der alte Mann neue Freunde und erzählt von seinem bewegten Leben, in dem er bedeutende Personen des Weltgeschehens wie Stalin oder Albert Einstein traf und dabei ganz nebenbei die Weltgeschichte maßgeblich beeinflusste.

Neben den neu Zugezogenen sollen auch alle anderen Rickenbacher die Möglichkeit erhalten, an diesem Anlass teilzunehmen. Der Gemeinderat freut sich auf einen unterhaltsamen Abend mit den Einwohnerinnen und Einwohnern.



Wir benötigen eine Anmeldung:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Anzahl Personen: _____

Diese bitte bis am 15. Juni 2014 einschicken an:
Gemeindekanzlei Rickenbach, Wilenstrasse 41/Postfach 182, 9532 Rickenbach oder
per Fax 071 929 70 41 oder Email kanzlei@rickenbach-tg.ch.

Abfall-Kalender 2014

	Papier- und Kartonsammlung	Metall-sammlung	Grünabfuhr
Juni	18.		5./19.
Juli			3./17./31.
August			14./28.
September	17.	16.	11./25.
Oktober			9./23.
November			6.
Dezember	17.		

Veranstaltungen Juni 2014

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Lokalität	Zeit
03.06.2014	Grillplausch	Seniorenclub	Rickenbach	siehe Mitteilungsblatt	14.00 h
07.06.2014	Eltern – Nachwuchs Plauschturnier	FG RiWi	Wilten	Oberstufenzentrum Ägelsee	
08.06.2014	Pfingstsonntag, Festgottesdienst zu Pfingsten mit anschliessendem Apéro	Pfarrei St. Verena / Frauengemeinschaft	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	10.00 h
09.06.2014	Internationales Nachwuchs-Pfingstturnier	FG RiWi	Wilten	Oberstufenzentrum Ägelsee	
11.06.2014	Kaffeetreff	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarrheim	09.30 – 10.30 h
12.06.2014	Rickenbacher Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute	Wil	Restaurant Lindenhof	11.30 h
14.06.2014	Letztes Meisterschaftsspiel 1. Mannschaft	FC Rickenbach	Rickenbach	Fussballplatz Au	18.00 h
15.06.2014	Letztes Meisterschaftsspiel Junioren A	FC Rickenbach	Rickenbach	Fussballplatz Au	14.00 h
16.06.2014	Stricknachmittag	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarrheim	14.00 h
18.06.2014	Konzert der Schürzenjäger	Turnende Vereine Rickenbach und Wilten	Wilten	Oberstufenzentrum Ägelsee	19.00 h
20.06. bis 22.06.2014	Turnfest Hinterthurgau 2014	Turnende Vereine Rickenbach und Wilten	Wilten	Sportanlagen Primarschulen, Oberstufenzentrum Ägelsee	ganztags
21.06. bis 22.06.2014	Kantonales Musikfest	Musikverein Harmonie	Müllheim		ganztags
21.06.2014	Firmung mit Bischofsvikar Ruedi Heim und dem Jungen Chor	Pfarrei St. Verena	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	17.30 h
30.06.2014	Neuzuzügerbegrüssung	Politische Gemeinde	Wil	Cinewil	18.00 h